

Konzeption, Organisation und Rollout von WBT-gestütztem Blended Learning im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen

Axel C. Schwickert, Bernhard Ostheimer, Markus W. Brühl

Professur für BWL und Wirtschaftsinformatik,
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Justus-Liebig-Universität Gießen
Axel.Schwickert@wirtschaft.uni-giessen.de

Seit 2002 forciert der Fachbereich (FB) Wirtschaftswissenschaften der JLU Gießen das Angebot von Online-Services. Alle Informationen zum FB und Studium werden öffentlich im sog. WiWi-Portal angeboten. Das gesamte Lehrveranstaltungsangebot des FB, inkl. aller Begleitmaterialien, wird den Studierenden personalisiert, transparent und umfassend in ihrem individuellen SPIC (Students' Personal Information Center) bereitgestellt. Die Dozenten werden bei Planung, Organisation und Durchführung ihrer Lehrveranstaltung durchgängig elektronisch unterstützt.¹ Die Lehradministration, die Distribution von WBT und der Betrieb der öffentlichen Webseiten sind dabei vollständig in einem Learning-Management-System (LMS) integriert.²

Der FB weitet das Angebot zum Online-Selbststudium sukzessive aus. Dazu werden WBT in Präsenz-Lehrveranstaltungen integriert oder ihnen beigegeben. Die WBT werden stets durch betreute Online-Foren und wöchentliche Präsenz-Sprechstunden sowie Reader flankiert. Reader zeigen den Aufbau einer WBT-Serie, fassen diese thematisch zusammen und geben Literaturhinweise. Alle im FB angebotenen WBT gleichen sich im Aufbau und Funktionalitäten. Die Rahmenvorgaben wurden im Vorfeld festgelegt und umfassend dokumentiert [SHV05]. Die WBT werden an den Professuren von wissenschaftlichen und studentischen Mitarbeitern produziert. Die Verlagerung der WBT-Produktion an die Professuren setzt dabei voraus, dass an allen Professuren technisches Know-how zur WBT-Produktion vorhanden ist, garantiert aber zugleich inhaltliche Qualität. Bis Ende 2006 gab die Professur für BWL und Wirtschaftsinformatik aus praktischen, technischen und ökonomischen Erwägungen die Autorentools und den didaktischen Standard zentral vor, seither sind diese Aufgaben im E-Campus Wirtschaft gebündelt. Von wesentlicher Bedeutung für den Erfolg des E-Learning-Rollouts ist die organisatorische, fachliche und räumliche Nähe des

¹ Angefangen bei der Buchung von Hörsälen über Teilnahmeanmeldung, Materialbereitstellung und Studierendenbetreuung bis hin zur Bekanntgabe von Prüfungsergebnissen und der Lehrveranstaltungs-Evaluation.

² Das LMS ist vollständig funktional, strukturell und optisch in die Web Site des Fachbereichs integriert und unterscheidet sich damit kategorial von anderen „Stand-Alone“ LMS wie z. B. Moodle, StudIP, Ilias, ATutor, OpenLMS et alii [BW03, Sc05]. Diese integrierte Lösung ermöglicht eine einfache Zuteilung von Informationen (z. B. WBT-Test-Ergebnissen), Inhalten (z. B. WBT-Serien), Aufgaben (z. B. die Absolvierung von WBT-Serien) und Funktionen (z. B. zur aggregierten Auswertung von WBT-Tests von Studierenden eines Kurses) [Os07]. Im SPIC erhält der Studierende eine persönliche WBT-Teilnahmegeschichte, die ihm anzeigt, welche WBT er zu welchen Zeiten, wie lange und mit welchem Erfolg (Übungen und Tests) absolviert hat. Das Teachers' Administration Center (TAC) akkumuliert für den Dozenten alle relevanten Informationen zu seinem E-Learning-Angebot. Das TAC gibt Auskunft darüber, wie viele Teilnehmer zum aktuellen Zeitpunkt ein WBT wie häufig und mit welchen Erfolgen durchgearbeitet haben.

koordinierenden und unterstützenden E-Campus Wirtschaft zu den produzierenden und anwendenden Professuren.³

Bis zum WS 07/08 setzten fünf Professuren WBT in ihren Lehrveranstaltungen ein. An zwei weiteren Professuren werden WBT produziert. Zum aktuellen Zeitpunkt hat der FB 14 WBT-Serien (108 WBT zu je 60-90 Minuten) im permanenten Online-Angebot:⁴

Titel der LV	Semester	Anzahl WBT	Anzahl Aufrufe	Aufrufe/WBT	Aufrufe/WBT/User
PC-Tutorium	05/06	14	16535	1181,1	2,8
Übung 1 "E-Business und Web Site Engineering"	06	6	374	62,3	2,7
Grundzüge der Wirtschaftsinformatik	06/07	9	17890	1987,8	3,2
Modellierung von IuK-Systemen	06/07	7	1033	147,6	2,7
PC-Tutorium	06/07	15	21683	1445,5	2,4
Einführung in die BWL (Übung)	06/07	19	36373	1914,4	2,3
E-Business und Web Site Engineering	07	3	309	103,0	2,8
Information Management	07	5	2931	586,2	2,4
Übung 1 "E-Business und Web Site Engineering"	07	6	517	86,2	3,4
Übung "Planung und Entwicklung von IuK-Systemen"	07	4	143	35,8	3,0
Statistik I	07	1	1618	1618,0	4,1
Modellierung von IuK-Systemen	07/08	10	624	62,4	1,4
Übung "Modellierung von IKS - IT-Sicherheitsmanagement"	07/08	5	252	50,4	2,0
Statistik II	07/08	1	227	227,0	2,3
Rationales Entscheiden	07/08	8	436	54,5	0,8
IT-Systeme (Vorlesung)	07/08	14	8567	611,9	2,2
IT-Systeme (Übung)	07/08	15	6704	446,9	1,8
Einführung in die BWL (Übung)	07/08	19	21216	1116,6	1,5
Übung 2 "E-Business und Web Site Engineering"	07/08	8	95	11,9	1,5
Einführung in die Kostenrechnung	07/08	9	4580	508,9	1,0

Tabelle 1: Anzahl der WBT je Lehrveranstaltung mit Teilnahmehäufigkeiten

Für Dozenten und Studierende ist die richtige Mischung aus Präsenz- und elektronisch durchgeführter Lehre sowie Lehradministration grundlegend für die Akzeptanz. Eine universitätszentrale und allgemeine E-Learning-Unterstützung dringt i. d. R. nicht in die dezentral und teilautonom aufgestellten Fachbereiche, Institute und Professuren vor, die für die Durchführung der Lehre verantwortlich sind. Unentbehrlich ist daher eine zentrale E-Learning-Instanz im Fachbereich, die aktiv die E-Learning-Vorhaben unterstützt und für eine maßvolle Standardisierung sorgt. Schlussendlich entscheidet jede Professur im Fachbereich selbst, ob und welche Teile ihrer Lehrveranstaltungen mit E-Learning-Komponenten angeboten werden.

Literaturverzeichnis

- [BW03] Bett, K.; Wedekind, J.: Lernplattformen in der Praxis. Waxmann, Münster, 2003.
- [Os07] Ostheimer, B.: Verteilende eBusiness-Systeme – Organisatorische Flexibilisierung am Beispiel eines verteilenden eUniversity-Systems. Deutscher Universitäts-Verlag, Wiesbaden, 2007.
- [Sc05] Schulmeister, R.: Lernplattformen für das virtuelle Lernen. Oldenbourg, München, 2005.
- [SHV05] Schwickert, A. C.; Hildmann, J.; Voß, C.: Blended Learning in der Universität: eine Fallstudie zur Vorbereitung und Durchführung. In (Schwickert, A. C., Hrsg.): Arbeitspapiere WI. Professur BWL-Wirtschaftsinformatik, Justus-Liebig-Universität, Gießen, 2005.

³ Der E-Campus Wirtschaft ist die institutionalisierte, fachbereichsweite Koordinierungsstelle und analysiert und beobachtet den Markt für Autorentools, testet und bewertet diese. Aufgrund der Bewertungen werden Empfehlungen an die Professuren gegeben. Weiterhin beschafft der E-Campus Lizenzen zentral und unterstützt die WBT-Produzenten durch individuelle Schulungen.

⁴ Zusätzlich stellt der E-Campus Wirtschaft jedem Interessierten alle im FB vorhandenen WBT-Serien kostenlos und frei zugänglich unter www.ecampus-wirtschaft.de zur Verfügung.